

Mit einer Ausnahme bei der Gruppe der lebenden Tiere sind bei allen Warengruppen die Werte stärker als die Mengen gesunken. Diese Ausnahme ist dadurch zu erklären, daß in dieser Gruppe eine Qualitätsverschiebung zugunsten der höherwertigen Tiere eingetreten ist. Daher ist auch der Durchschnittspreis dieser Gruppe im Jahre 1934 höher als 1927. Absolut ist die Ausfuhr dieser Gruppe am stärksten zurückgegangen. Der Ausfuhrwert betrug nämlich in den ersten 4 Monaten 1934 nur zwischen 18 und 26 % des Wertes in den ersten 4 Monaten 1927.

Die Ausfuhr der übrigen Gruppen erreichte im April 1934 bei Nahrungsmittel und Getränke 45 %, bei Rohstoffen und Halbfabrikaten 56 % und bei den Fertigwaren 39 % des Wertes von 1927.

Von den wichtigsten einzelnen Ausfuhrsgütern ist besonders Topfen und Käse hervorzuheben, deren Ausfuhr sich in der Krise erhöht hat. Der Export nahm nämlich von 1929 bis 1933 von 3870 auf 4445 Millionen Schilling zu.

Die Veränderung der Durchschnittspreise der einzelnen Warengruppen der Ausfuhr ist in Tabelle S 115 wiedergegeben. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Bewegung der Preise der Fertigwaren und der Rohstoffe (Abb. Z/45). Die Rohstoffpreise der Ausfuhrsgüter zeigen eine große Starrheit, während die der Fertigwaren bedeutend mehr von der Konjunktur beeinflusst wurden. Der Höhepunkt der Preise liegt im Jahre 1930. Aus der Entwicklung geht deutlich hervor, daß der Tiefpunkt der Preise Mitte 1933 überwunden wurde.

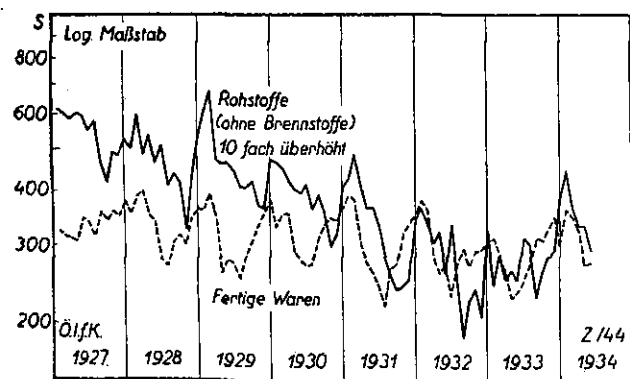
Der Außenhandel im Mai. Im Mai hat sich die Ausfuhr gegenüber dem Vormonat um 5 Millionen Schilling verringert, die Einfuhr dagegen um 1 Million Schilling vergrößert. Die saisonbereinigte Indexziffer der Gesamtausfuhr ging gegenüber dem Vormonat nur um einen Punkt, nämlich auf 44 zurück, während sich die Indexziffer der Einfuhr von 40

auf 42 erhöhte. Die Einfuhr von Fertigwaren blieb unverändert. Die Zunahme der Gesamteinfuhr wurde in erster Linie durch einen größeren Import von Getreide und Mehl verursacht und dürfte im Zusammenhang mit den ungünstigen Ernterwartungen in den europäischen Getreideexportstaaten stehen. Auch die Rohstoffeinfuhr hat geringfügig zugenommen. Der Export von Fertigwaren und Rohstoffen ist gegenüber dem Vormonat leicht gefallen. Besonders erfreulich ist, daß der Export von Holz, des wichtigsten österreichischen Rohstoffes, im Mai eine weitere Steigerung um 400 Waggon erfahren hat. Der geringfügige Rückgang, den der Gesamtexport im Mai aufwies, kann aber nicht das Bild der allgemeinen bisherigen Entwicklung des österreichischen Außenhandels ändern. Denn in den ersten 5 Monaten dieses Jahres hat der Außenhandel ein Niveau erreicht, das bei der Einfuhr um 6 %, bei der Ausfuhr um 18 % über dem des Vorjahres liegt. Das kommt am deutlichsten in den Abbildungen Z/40 und Z/41 zum Ausdruck.

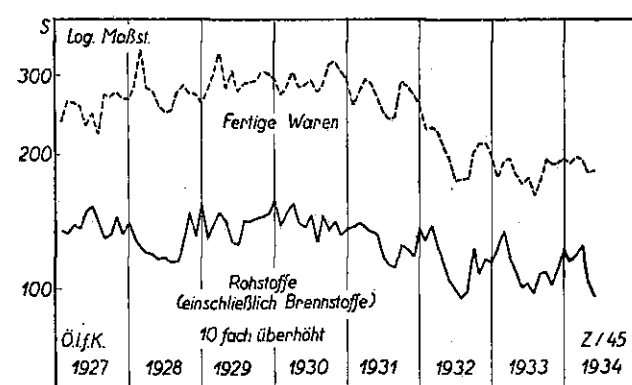
INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSLAGE

Ein Überblick über die Entwicklung der einzelnen Staaten der Welt ergibt, daß sich in der Mehrzahl der Länder gegenwärtig, verglichen mit dem Vorjahr, deutliche Belebungerscheinungen zeigen. Immerhin ist festzuhalten, daß das Ausmaß dieser Entwicklungstendenzen durchaus uneinheitlich ist, vielfach wieder empfindliche Rückschläge eingetreten sind und kein Rückschluß darauf ermöglicht wird, ob die nur langsam in Gang kommende Bewegung auch tatsächlich stark genug ist, um eventuelle weitere Rückschläge auszuhalten, die der Konjunkturbesserung namentlich durch die unklaren politischen Verhältnisse und verschiedenen wirtschaftspolitischen Maßnahmen wichtiger Staaten auferlegt werden. Die neuerlichen Absperrungsmaßnahmen, die durch die Haltung großer Staaten leider immer noch eine Fortsetzung erfahren,

Durchschnittliche Preise je Zentner in der Einfuhr



Durchschnittliche Preise je Zentner in der Ausfuhr



Internationale Wirtschaftszahlen:

Produktionsindizes, Produktion von Roheisen, Rohstahl, Steinkohle, Braunkohle, Petroleum;
Textil-, Automobilindustrie, Weltproduktion, sichtbare Weltvorräte

Zeit	Produktionsindizes (1928 = 100)								Roheisen in 1000 t							Rohstahl in 1000 t							Steinkohle in 1000 t																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	Belgien		Deutsches Reich		Frankreich		Großbritannien		Österreich		Polen		Schweden		Vereinigte Staaten		Belgien		Deutsches Reich		Frankreich		Großbritannien		Österreich		Polen		Vereinigte Staaten		Belgien		Deutsches Reich		Frankreich		Großbritannien		Österreich		Polen		Vereinigte Staaten																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1928	100	100	100	100	100	100	100	100	321	984	832	560	38	57	3.167	326	1.197	792	722	38	120	4.222	2.298	12.572	4.280	20.107	17	3.383	46.576																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1929	101	100	109	108	103	100	106	107	337	1.103	864	643	38	59	3.580	343	1.339	810	816	37	115	4.599	2.245	13.620	4.482	21.837	17	3.853	46.026																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1930	85	90	110	96	87	82	102	87	280	808	836	524	24	40	2.659	281	962	787	620	27	103	3.326	2.285	11.892	4.490	20.650	18	3.127	40.590																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1931	76	74	98	82	76	69	89	73	269	505	683	318	12	29	1.547	260	691	652	438	18	86	2.133	2.253	9.887	4.167	18.582	19	3.189	33.395																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1932	63	61	76	83	66	54	84	58	232	328	462	303	8	17	735	234	480	467	445	10	46	1.109	1.784	8.728	3.856	17.717	19	2.403	25.839																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1933	67	69	84	89	67	55	87	69	229	439	527	349	11	26	1.119	228	632	543	593	11	70	1.937	2.107	9.160	3.904	17.525	20	2.278	28.510																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1933 I.	68	63	79	86	60	47	84	59	249	403	488	291	0	19	578	245	543	505	452	10	48	1.047	2.220	9.299	3.996	19.098	16	2.399	27.948																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
II.	66	65	81	86	62	51	86	57	225	340	452	275	0	21	563	234	464	495	490	12	55	1.104	2.023	8.764	3.900	18.116	21	2.123	28.494																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
III.	68	65	83	86	61	47	86	54	246	426	525	338	0	27	551	258	588	586	587	12	71	924	2.310	9.187	4.106	19.826	21	2.130	25.586																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
IV.	67	66	84	87	62	53	81	60	230	374	516	330	0	26	634	230	531	554	518	11	69	1.385	2.028	7.880	3.728	15.665	17	1.750	20.334																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
V.	71	68	86	87	64	55	84	70	252	415	555	345	11	27	902	270	643	592	609	14	82	2.034	2.126	8.716	3.877	17.065	19	1.813	23.092																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
VI.	68	70	87	87	65	58	82	83	230	424	551	351	11	29	1.285	231	668	586	578	12	76	2.639	1.992	8.544	3.830	15.530	17	1.911	26.533																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
VII.	66	71	88	86	63	58	84	90	225	440	570	349	12	31	1.821	212	641	581	577	14	74	3.255	1.995	9.104	3.745	15.325	19	2.106	30.081																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
VIII.	62	71	87	86	72	58	88	82	223	473	564	369	12	27	1.863	215	707	595	560	13	86	2.947	2.033	9.354	3.810	15.674	21	2.200	34.751																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
IX.	64	71	87	86	67	59	87	76	209	437	538	365	11	27	1.547	212	632	550	680	12	78	2.350	2.058	9.367	3.872	16.856	21	2.425	31.292																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
X.	65	72	85	85	74	59	89	69	220	492	537	379	12	27	1.378	215	715	527	679	6	73	2.146	2.139	9.796	3.987	18.404	21	2.765	31.177																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
XI.	70	73	84	85	80	61	96	66	216	510	509	381	11	24	1.103	212	725	488	706	11	72	1.566	2.187	9.994	3.951	19.193	22	2.933	31.970																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
XII.	69	75	84	85	75	59	97	68	220	534	523	416	8	22	1.201	207	731	498	680	10	51	1.849	2.168	9.915	4.051	18.953	22	2.784	30.866																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1934 I.	70	79	84	100	75	58	99	70	223	543	526	448	9	28	1.235	226	817	518	722	12	67	2.029	2.306	10.593	4.325	21.091	22	2.673	35.417																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
II.	66	82	83	100	66	61	100	73	211	550	474	421	7	26	1.284	208	823	478	719	11	57	2.260	2.039	9.778	3.922	19.045	18	2.222	34.539																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
III.	84	82	100		69	62	103	76	252	650	526	512	8	30	1.646	257	930	528	848	13	69	2.842	2.404	10.385	4.229	20.490	21	2.301	40.650																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
IV.	86	81			68	65	106		246	697	533	504	10	33	1.755	246	977	502	728	15	75	2.983	2.176	9.700	3.896	18.290	21	2.095	27.047																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
													12		2.076					19	5.451																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			

Internationale Wirtschaftszahlen:

Aktienindex, Großhandelspreise, Reagible Warenpreise, Lebenskosten, Arbeitslose

Zeit	Aktienindex in Gold (1928 = 100)												Großhandelspreise in Gold (1928 = 100)												Reagible Waren- preise in Gold (1928 = 100)			
	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Holland	Italien	Österreich	Polen	Schweden	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	Vereinigte Staaten	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Holland	Italien	Österreich	Polen	Schweden	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	Vereinigte Staaten	Deutsches Reich	Österreich	Tschechoslowakei	Vereinigte Staaten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1928	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1929	90	122	98	99	96	91	66	101	94	83	70	91	98	97	97	95	96	100	96	96	97	94	90	99	89	96	98	93
1930	74	105	79	72	85	77	47	89	88	69	56	89	86	85	79	83	90	86	87	87	83	71	88	70	82	77	69	
1931	57	74	56	44	60	56	27	69	69	66	50	30	78	69	65	71	80	75	73	76	76	70	74	48	53	54	48	
1932	37	59	42	28	43	40	19	26	48	52	39	30	69	66	52	53	65	70	66	51	66	69	52	66	36	41	41	35
1933	45	56	49	31	47	32	20	24	54	57	35	36	67	62	49	50	60	65	59	47	63	67	42	54	41	42	41	36
1933 I.	44	57	46	31	47	37	19	22	53	54	40	30	65	64	50	50	63	68	59	49	63	68	48	63	38	42	40	32
II.	44	55	48	29	46	35	22	21	51	53	35	28	65	63	50	50	66	60	48	62	67	45	62	39	41	40	30	
III.	47	52	46	28	44	33	20	22	52	51	34	27	65	60	49	48	61	65	60	48	62	67	45	62	38	40	33	
IV.	49	53	46	28	44	31	18	24	52	52	33	30	65	60	49	48	60	62	60	48	63	66	44	59	39	39	40	34
V.	49	57	47	30	46	33	20	26	54	58	34	36	66	60	49	48	60	65	60	46	63	67	44	55	41	40	41	39
VI.	48	60	49	34	46	33	19	26	56	58	35	41	66	63	50	49	61	65	60	46	63	69	44	55	45	43	42	43
VII.	46	61	52	35	45	33	21	25	57	61	38	39	67	62	50	49	60	67	61	47	63	69	39	51	45	44	42	42
VIII.	45	60	50	34	47	32	22	25	56	61	38	37	67	62	49	49	60	65	58	46	63	68	39	53	42	44	41	41
IX.	42	59	50	32	49	31	20	24	55	63	34	35	68	62	47	50	59	65	58	45	63	67	38	49	43	44	42	36
X.	42	55	52	30	50	30	21	24	55	59	31	33	69	62	47	50	59	65	58	45	63	67	38	50	42	43	42	34
XI.	43	54	53	30	53	30	20	24	54	58	32	31	69	63	49	51	59	65	58	46	63	67	39	46	41	43	41	32
XII.	45	53	54	32	52	29	19	25	54	58	31	33	69	63	50	52	60	65	58	47	63	67	40	47	42	45	42	33
1934 I.	47	52	54	34	54	31	17	27	53	58	34	34	69	63	49	53	60	66	58	47	63	67	39	47	43	45	43	34
II.	50	52	51	34	56	31	20	27	53	57	35	35	69	62	46	54	60	66	58	45	63	62	41	46	43	45	40	33
III.	52	48	54	34	56	33	20	25	52	53	33	33	69	61	46	54	60	66	57	45	63	58	39	46	43	44	41	32
IV.	51	50	54	33	50	36	18	27	52	51	32	32	68	60	46	53	60	68	57	45	63	58	39	46	43	44	40	32
V.	49					36		26		51	31	34	69	60	46	53	60	68	57	45	63	58	39	46	43	44	40	31
VI.						35				51			69	59	46			66	57			56			45	43	41	

Zeit	Lebenskosten in Gold (1928 = 100)												Arbeitslose in 1000 Personen															
	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Holland	Italien	Österreich	Polen	Schweden	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	Vereinigte Staaten	Belgien	Deutsches Reich	Frankreich	Großbritannien	Italien	Österreich	Polen	Schweden	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn					
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51					
1928	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	5.8	1375	5.1	1290	324	182	126	29.7	8.4	39	14.6					
1929	101	107	99	99	103	103	101	99	99	100	101	100	8.5	1914	0.9	1263	301	192	130	32.6	8.1	42	16.2					
1930	97	112	95	95	100	103	94	96	98	100	91	96	23.3	3139	2.4	1991	425	243	227	40.6	12.9	105	22.3					
1931	90	110	82	89	92	94	86	86	93	95	86	86	79.2	4573	54.6	2717	734	301	300	62.8	24.2	291	28.6					
1932	80	101	62	83	88	81	78	62	86	94	64	77	161.5	5580	273.8	2829	1006	378	255	88.4	54.4	554	30.8					
1933	78	100	57	82	85	77	71	58	81	93	50	60	167.2	4733	276.0	2567	1019	406	250	95.1	67.9	738	27.8					
1933 I.	77	101	59		87	81	72	61	83	95	64	73	207.1	6014	316.3	2955	1225	478	267	118.1	101.1	873	32.6					
II.	77	101	59		86	79	73		83	94	59	72	201.3	6001	330.9	2915	1229	480	280	116.6	96.3	920	32.2					
III.	77	101	58	82	85	76	73		82	92	58	72	195.7	5599	319.2	2821	1082	455	280	119.0	71.8	878	30.9					
IV.	77	99	58		84	73	73	60	81	92	58	67	180.1	5331	309.6	2737	1026	423	259	107.4	60.9	796	29.6					
V.	78	99	57		84	75	72		81	93	59	61	162.8	5039	283.1	2626	1000	392	240	91.3	57.2	727	27.9					
VI.	78	99	58	81	84	77	72		81	94	59	62	145.9	4857	252.3	2498	884	381	225	87.1	53.9	676	27.3					
VII.	78	99	57		83	76	72	57	81	93	56	55	142.1	4464	239.7	2508	824	375	215	81.9	50.9	640	25.8					
VIII.	78	99	57		84	76	69		81	92	58	56	135.1	4124	235.9	2459	889	366	206	74.6	50.2	626	25.1					
IX.	78	99	55	82	85	76	70		81	92	56	52	138.1	3849	226.6	2375	907	355	202	74.5	49.1	623	25.0					
X.	79	101	55		84	77	70	54	81	92	55	52	147.0	3745	232.9	2335	963	358	215	77.7	56.4	630	25.0					
XI.	79	101	57		85	76	70		81	92	56	48	156.7	3715	252.2	2309	1066	383	265	85.8	71.7	691	25.2					
XII.	80	101	57	84	86	77	70		81	91	57	49	194.3	4059	312.9	2263	1132	422	343	106.9	95.0	780	27.0					
1934 I.	80	101	56		79	77	69	54	81	92	56	49	206.9	3773	332.3	2407	1158	440	400	89.3	99.1	839	27.4					
II.	80	101	53		85	76	69		81	84	56	48	195.4	3374	350.9	2343	1104	435	409	99.0*	91.2	844	27.2					
III.	79	101	53		84	76	68		81	76	54	47	182.6	2798	345.8	2224	1057	403	388	98.8*	70.1	790	25.3					
IV.	79		52			76	69		81	76	54			2609	334.5													
V.						75								2525*	323.4													
VI.																												

* Vorläufige Ziffer.

* Vorläufige Ziffer.

dem es sich bei dieser Maßnahme im wesentlichen nur darum handeln würde, die verschiedenen derzeit nebeneinander bestehenden Teilmärkte für die deutsche Währung auf einem einheitlichen Markte zu vereinigen, vor allen Dingen Verlagerungen im

Export des Deutschen Reiches und der wichtigsten Nachbarstaaten herbeiführen.

Das Ziel der Konjunkturpolitik der meisten Länder liegt in einer Erhöhung der Preise und es hat sich geradezu die tatsächliche Preisverschie-

bung, die in den einzelnen Ländern eingetreten ist, als ein Maßstab für die Erfolge der Wirtschaftspolitik der einzelnen Regierungen herausgebildet. Dabei kann nicht eindringlich genug auf die vielfachen Widersprüche, die bei der Behandlung des Preisproblems unterlaufen, hingewiesen werden; denn die Absicht geht dahin, die Preise gewisser Produkte zu heben, ohne dadurch Verteuerungen der Lebenshaltung, Kostenerhöhungen und Währungsverschlechterungen zu erwirken. Gegenwärtig wird dieses Ziel vielfach dadurch zu erreichen versucht, daß Vereinbarungen über den Produktionsumfang angestrebt oder geschlossen werden. In den Vereinigten Staaten von Amerika sind sogar gesetzliche Produktionsverbote ergangen. Die auf diese Weise zustande kommenden Preiserhöhungen sind aber selten von Dauer, da ihnen das wesentlichste Element einer echten Preissteigerung fehlt, das in einer Ausdehnung der Nachfrage gelegen ist.

Außerdem muß darauf hingewiesen werden, daß die Inflationspolitik keineswegs von der gleichen, nachhaltigen Wirkung im Sinne von Preissteigerungen ist wie eine solche einer Nachfrageausdehnung zukommt. Die Einführung weiterer Kontingente und Einfuhrverbote verringert die Nachfrage und wirkt den geldpolitischen Absichten direkt entgegen. Eine neue Welle dieser Art scheint durch das deutsche Transfermoratorium ausgelöst zu werden. Die deutschen Einfuhrbeschränkungen haben auf den internationalen Märkten, wie aus verschiedenen Berichten hervorgeht, bereits zu Preissenkungen wichtiger Rohstoffe geführt. Falls nun andere Länder, wie zum Beispiel England, zu Retorsionsmaßnahmen greifen, wird sich dieser Druck noch verstärken. Es ist in diesen Berichten bereits vor mehreren Jahren darauf hingewiesen worden, daß ein großer Teil der außerordentlich heftigen Preissenkungen seit 1929 unmittelbar auf die Absperrungsmaßnahmen zurückgegangen ist. Es kann daher umgekehrt daraus gefolgert werden, daß, falls diese Maßnahmen wieder beseitigt würden, eine ganz nachhaltige und umfassende nach aufwärtsgerichtete Bewegung auf den einzelnen Warenmärkten eintreten müßte. Da aber die Aussichten für eine Abwendung vom gegenwärtigen Zustand der Wirtschaftspolitik nicht sehr groß sind, so muß wohl damit gerechnet werden, daß die gegenwärtigen vereinzelt Belebungserscheinungen, die sich trotzdem ankündigen, erst viel stärker als in früheren Konjunkturzyklen ausgeprägt sein müssen, ehe sie den Charakter der Allgemeinheit annehmen.

Was die einzelnen *Großhandelspreisindizes*

der verschiedenen Länder angeht, so bestätigen sich durchaus die allgemeinen Erwägungen. Die Indizes der verschiedenen Staaten verlaufen uneinheitlich und sind in vielen Fällen mehr oder minder leicht nach abwärts gerichtet. In den Goldblockstaaten, namentlich in Frankreich kommt diese Bewegung ganz klar zum Ausdruck. So betrug in diesem Lande im Mai 1934 der Index 59 gegenüber noch 63 zu Anfang dieses Jahres. Eine Ausnahme macht Holland, wo gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Steigerung des Index um 5 Punkte auf 53 festzustellen ist. Bei der Schweiz, wo bekanntlich das Preisgefüge besonders starr ist, worin ein beträchtlicher Gefahrenpunkt für die schweizerische Wirtschaft liegt, haben sich fast keine Schwankungen während des letzten Jahres gezeigt, was bei diesem Lande nicht nur für den Großhandelsindex, sondern auch für die noch später zu besprechenden Lebenshaltungskosten gilt. Bei den Vereinigten Staaten von Amerika, deren Bemühungen, das Preisniveau zu heben, besonders intensiv waren und was durch die planmäßige Abwertung der Währung erkauft werden sollte, zeigt sich, daß, abermals in Gold gerechnet, der Großhandelsindex derzeit wesentlich niedriger steht als vor einem Jahr. Er stand im April auf 45 (1928 = 100), während er voriges Jahr im gleichen Monat noch 59 betrug. Da aber die Dollarpreise einigermaßen gestiegen sind, jedoch keineswegs um so viel als es nach den großen Opfern an Kapital sein müßte, die für diesen Zweck eingesetzt wurden, so muß neben der Betrachtung der in Gold gerechneten Werte auch die Bewegung der nominellen Preise berücksichtigt werden, was für alle Staaten gilt, bei denen Geldentwertungen vorgenommen wurden, sofern man ihre Situation ausschließlich intern betrachten will. Für die Entwicklungsmöglichkeiten des internationalen Handels kommen jedoch gerade die Differenzen zwischen den Goldpreisen und den nominellen Preisen, ausgedrückt in einzelnen Währungen, in Betracht.

Die reagiblen Warenpreise sind in der graphischen Darstellung H/III/5 wiedergegeben, wobei ebenfalls die Umrechnung auf Gold zu den jeweiligen Kursen der betreffenden Währungen vorgenommen worden ist. Für Deutschland und Österreich, und bis in die jüngste Zeit auch für die Tschechoslowakei, zeigt sich seit Anfang 1933 eine leichte Besserung der Preislage, wogegen die Kurve der Vereinigten Staaten heftige Schwankungen aufweist, die zugleich ein Spiegelbild dafür sind, welche Unruhe in die Wirtschaft durch die ameri-

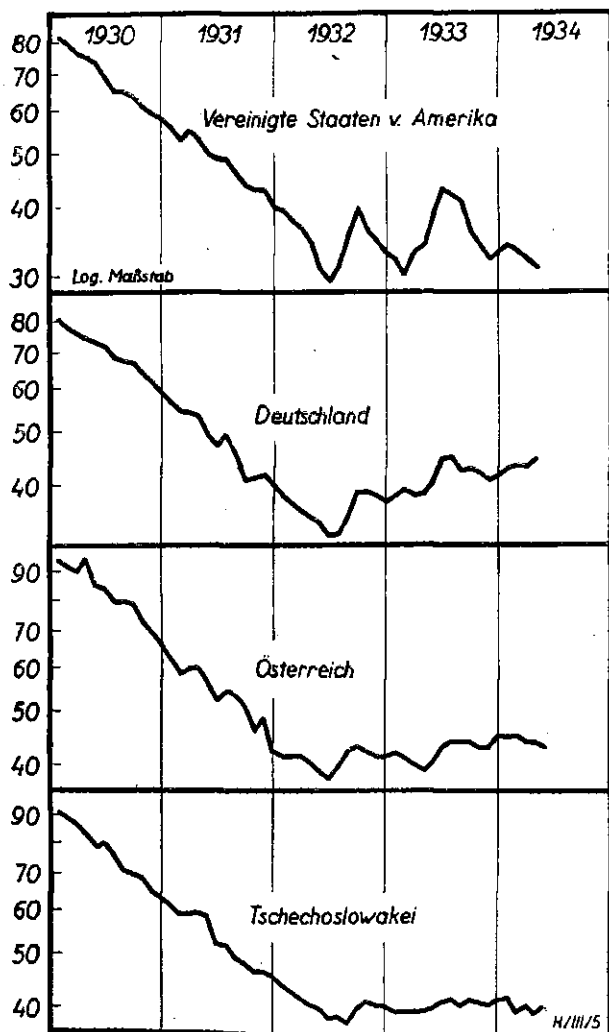
kanischen währungspolitischen und organisatorischen Maßnahmen getragen worden ist.

Die Entwicklung der *Lebenskosten* in den einzelnen Ländern hält mit den eben gemachten Feststellungen bezüglich der Großhandelspreise derart Schritt, daß sie in Deutschland sich gegenüber dem Vorjahr um einige Punkte erhöht haben, in Frankreich, Italien und der Schweiz sich als völlig konstant erwiesen haben, während in den Ländern, in denen eine etwas stärkere Belebung der Wirtschaft begleitet war von einer Währungsabwertung wie Großbritannien, Österreich, Schweden und Amerika, eine Senkung der Lebenshaltungskosten eingetreten ist. Bei Betrachtung aller dieser Verschiebungen zwischen den einzelnen Ländern ist es nötig zu unterscheiden zwischen den Staaten, die bereits vor mehreren Jahren de facto devalviert haben und jenen, die eine entwertete Währung erst seit kürzerer Zeit aufweisen. Die Unterschiede beruhen nämlich darin, daß bei der ersten Gruppe, also am

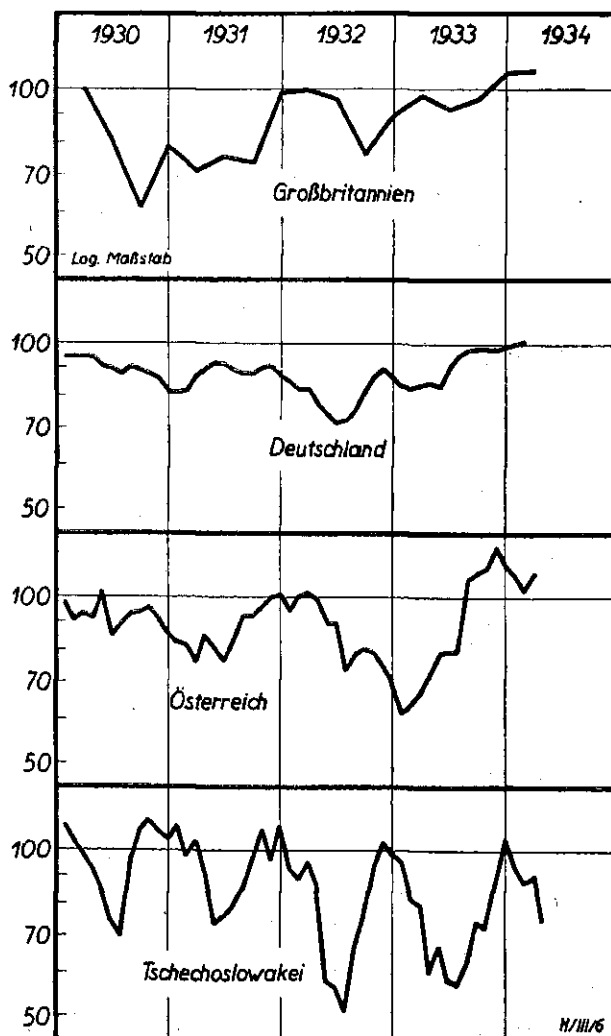
besten gekennzeichnet durch England, ferner auch durch Österreich, bereits eine völlige Anpassung des gesamten Preissystems an die neue Währungsparität eingetreten ist, wogegen dies von anderen Ländern, wie namentlich von Amerika und der Tschechoslowakei, keineswegs behauptet werden kann.

Besonderem Interesse bei der gegenwärtigen Entwicklung der Weltwirtschaftslage begegnet die Gestaltung der *Arbeitslosigkeit* in den einzelnen Ländern. Die absoluten Zahlen sind aus der Tabelle auf S. 119 in den Kolonnen 41 bis 51 für die wichtigsten Staaten zu entnehmen. Da aber die angeführten absoluten Ziffern die eigentliche bedeutsame Bewegung, die sie zum Ausdruck bringen, nicht unmittelbar enthüllen, wurde eine Umrechnung für die Tschechoslowakei, Italien, Deutschland, Großbritannien und Österreich derart vorgenommen, daß der Stand der Arbeitslosigkeit in jedem Monat in Prozenten des Standes des

Reagible Warenpreise in Gold
(1928 = 100)



Textilindustrie
(1928 = 100)

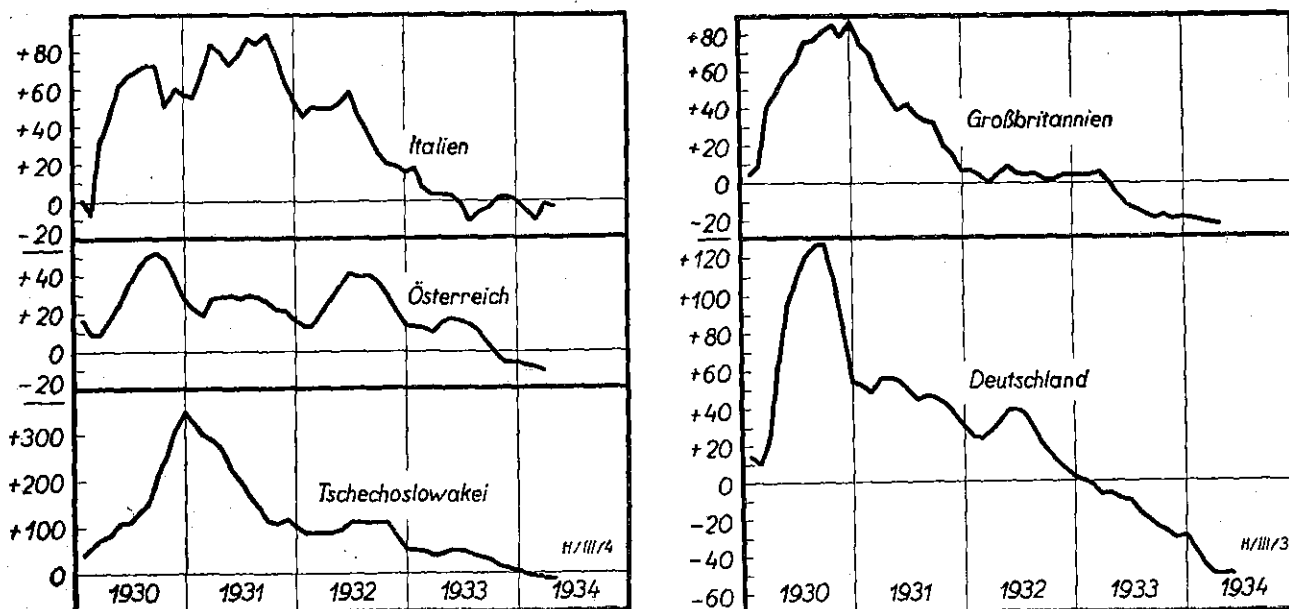


gleichen Monates im Vorjahr ausgedrückt wurde. Die graphischen Darstellungen vermitteln in überaus anschaulicher Weise den für die einzelnen Nationen sehr ungleichen Entwicklungsgang. Zunächst kommt zum Ausdruck, daß man zu unterscheiden hat zwischen jenen Ländern, in denen in den Jahren 1930 und 1931 eine akute überaus heftige Verschärfung eingetreten ist, die dann mehr oder minder rasch nachgelassen hat, was in besonderem Grade für die Tschechoslowakei, sowie für Deutschland und etwas verringert auch für Großbritannien gilt und jenen Ländern, wie Österreich und Italien, wo bis in das Jahr 1933 das Andauern des Prozesses einer nicht unerheblichen Zunahme der Arbeitslosigkeit zu beobachten war, obgleich derartig heftige Schwankungen, wie solche bei den anderen drei Ländern in kürzerem Zeitraum auftraten, nicht festzustellen waren. Bei allen Ländern zeigt sich, daß vom Jahre 1933 angefangen (mit Ausnahme der Tschechoslowakei, wo die Bewegung erst 1934 einsetzt) die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Monaten unter den Vorjahrsstand der entsprechenden Monate gefallen ist. Die stärkste Abnahme zeigen die Statistiken für Deutschland, wo sie bereits Anfang 1933 einsetzt. Aber auch in Großbritannien ist seit der ersten Hälfte 1933 ein gleichmäßiges Absinken festzustellen. Dies gilt in abgeschwächter Weise auch für Österreich, wo der Zeitpunkt jedoch in die zweite Hälfte des vorigen Jahres fällt. Italien zeigt im Winter des vorigen Jahres ein neuerliches Anschwellen, wenn auch in

ganz geringfügigem Maße. Die angegebenen Zahlen, die die eben besprochene Entwicklung wiedergeben, beweisen abermals, von einer anderen Seite her gesehen, daß sich im vorigen Jahre die ersten Vorbote einer Konjunkturbelebung eingestellt haben und es wäre nur zu hoffen, daß die Abnahme der Arbeitslosigkeit bei der Weiterbildung dieser Bewegung ebenso rasch vor sich gehen möge, wie seinerzeit ihre Zunahme, obwohl die Wahrscheinlichkeit dafür wesentlich geringer ist, da der Aufsaugungsprozeß der Arbeitslosen viel langsamer vor sich geht. Er ist nämlich von der ständigen Neubildung von Kapital abhängig. Diese kann sich aber nur allmählich vollziehen, wogegen die frühere Kapitalzerstörung plötzlich eintreten konnte.

Deutlicher als an allen sonstigen Zahlen zeigen sich die Entwicklungserscheinungen der Wirtschaft in den einzelnen Ländern an der Gestaltung der *Produktionsindizes*. Wenn diese betrachtet werden, so ist zunächst darauf hinzuweisen, daß in ihnen namentlich industrielle Artikel berücksichtigt sind, so daß die Indizes also vorwiegend nur einen Sektor der Wirtschaftsentwicklung jedes einzelnen Landes erfassen. Dies geschieht selbstverständlich absichtlich, da es sich gerade darum handelt, die Erzeugung von Produktionsmitteln zu erfassen und nicht so sehr diejenige von Konsumgütern, da die Produktionsmittel selbst erst wieder weitere Produktionsabläufe ermöglichen. Auf den überaus bemerkenswerten Umstand, daß das Ausmaß der Pro-

Perzentuelle Zu- (+) und Abnahme (—) der Arbeitslosigkeit gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres



duktionsbelegung wesentlich größer ist als die Ausdehnung des internationalen Handels, wurde in diesen Berichten bereits aufmerksam gemacht. Es drückt sich in dieser wichtigen Erscheinung unter anderem aus, daß ein Teil der Erweiterung der industriellen Produktion auf künstliche Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung zurückgeht, die selbstverständlich auf die jeweiligen Länder beschränkt bleiben und oft Gefahrenmomente enthalten. Ferner liegt die andere Ursache für diesen Umstand in der starken Tätigkeit der Rüstungsindustrie, die ebenfalls vorwiegend für den jeweiligen inneren Bedarf in Gang gehalten wird. Allerdings trifft dies nicht für alle Länder zu, so zum Beispiel nicht für Österreich, wo gerade ein Teil der gesteigerten Exportmöglichkeiten auf die Lieferung gewisser Stahlsorten zurückgeht, die erst in anderen Ländern für Rüstungszwecke verarbeitet werden.

Was nun die einzelnen Staaten anbelangt, so ergibt sich, daß Schweden und Großbritannien die stärkste Besserung auf dem Gebiete der Produktion aufweisen. In Schweden stieg der Index bis April dieses Jahres auf 106 (1928 = 100), womit der Monatsdurchschnitt des Jahres 1929 erreicht wurde. Auch in England kam der Index während der ersten drei Monate dieses Jahres auf 100 zu stehen, während er voriges Jahr noch auf 86 verharrte. Viel weniger lebhaft ist die Steigerung in den Vereinigten Staaten von Amerika gewesen, wo nach dem Tiefpunkt von März vorigen Jahres mit 54 zunächst bis Juli ein sprunghafte Steigerung auf 90 eintrat, der jedoch der zu erwartende Rückschlag bald folgte. Derzeit steht der Index etwas über 70. Wenn man die aufgewendeten Mittel wirtschaftspolitischer Art betrachtet, die zur Erzielung eines solchen gesteigerten Produktionsvolumens in den einzelnen Ländern eingesetzt wurden, so kann man nur sagen, daß Schweden ungleich größere Fortschritte erzielte als die mit so ungeheurem Apparat ins Leben gesetzte Wirtschaftsbelegung von Amerika. In Deutschland ist seit Anfang 1933 eine ununterbrochene, ziemlich gleichmäßige Steigerung des Index festzustellen, derart, daß er im April einen Wert von 86 erreichte gegenüber 66 vorigen Jahres. Die Goldblockländer, die durch Frankreich und Belgien vertreten sind, schneiden wesentlich ungünstiger ab, da sich in ihnen noch ausgesprochene Stagnation zeigt. Österreich hat ebenfalls nicht unerhebliche Produktionssteigerungen aufzuweisen, die sich bis zum Jänner gut auswirkten. Die Februarunruhen haben jedoch einen Rückschlag gebracht, von dem sich die Produktion erst allmählich zu erholen beginnt. Bei allen Ländern, mit Ausnahme

Belgiens, liegen die zuletzt erhältlichen Werte der Produktionsindizes über dem Monatsdurchschnitt nicht nur von 1933, sondern auch bereits von 1932.

Besonders empfindliche Konjunktursymptome werden immer durch die Produktionsziffern von Roheisen und Rohstahl geliefert. Wie nicht weiter, verwunderlich, zeigen sich hier ähnliche Verhältnisse, wie sie soeben bei den Gesamtindizes besprochen wurden, nur daß das Ausmaß der Schwankungen wesentlich größer ist. So liegt z. B. bei Großbritannien eine Verdoppelung der Roheisenproduktion gegenüber dem vorigen Jahr vor, bei Amerika eine Verdreifachung, bei Rohstahl in Amerika fast eine Verdreifachung, während die Erzeugung in Deutschland fast auf das Doppelte des vorigen Jahres gestiegen ist. Frankreich und Belgien jedoch weisen so gut wie keine Verschiebungen auf. Bei Österreich sind die Bewegungen so ungleichmäßig gewesen, daß man aus den Ziffern über die Roheisenproduktion keine unmittelbaren Schlüsse ableiten darf. Bei der Rohstahlerzeugung stellt sich jedoch heraus, daß auch diese sich hier fast auf das Doppelte vermehrt hat. Nachdem in den meisten Ländern eine lange Zeit hindurch die Rohstahlerzeugung stärker gestiegen war als die Roheisenproduktion, was seine Ursache darin gehabt haben dürfte, daß Eisenvorräte und Schrot verarbeitet wurden, so hat sich nunmehr die bisher gewohnte Parallelität wieder eingestellt.

Wesentlich unelastischer ist bereits die Förderung von Steinkohle und Braunkohle, für die genaue Angaben aus den Kolonnen 23 bis 33 der internationalen Wirtschaftszahlen zu entnehmen sind. Bei den Produktionsverhältnissen des Bergbaues spielen in viel höherem Grade die Vorräte eine Rolle, da aus rein technischen Gründen die Förderung auch dann oft genug fortgesetzt werden muß, wenn die Nachfrage sich nicht in gleicher Weise hält, da die Stillegung von Gruben mit großen Unterhaltskosten verbunden ist und daher der Vorratsproduktion eine größere Bedeutung zukommt. Daher äußert sich die Belegung auch in einem Rückgang der sichtbaren Weltvorräte, die für die Steinkohle erfaßt werden. Die Vorräte waren im April dieses Jahres nach bisherigen vorläufigen Ziffern um rund 2 Millionen Tonnen, d. s. 10% niedriger als im April vorigen Jahres, während gleichzeitig die Förderung zumindest nicht nachgelassen hat.

Von einem gewissen symptomatischen Interesse sind auch die Angaben über die Petroleumindustrie, die lange Zeit hindurch unter der Krise besonders zu leiden hatte. Inzwischen beginnen sich nament-

lich in den Vereinigten Staaten Besserungen anzubahnen, die sich dort auch finanziell auswirken, so daß dieser für die Weltwirtschaft wichtige Produktionszweig eine finanzielle Stärkung zu erfahren im Begriffe ist. Die Petroleumindustrie profitiert auch von der stärkeren Zunahme der Automobilsierung namentlich in den Vereinigten Staaten. Dort hat sich die Automobilindustrie besonders im laufenden Jahr kräftig entwickeln können, nachdem sie im Spätherbst vorigen Jahres einen starken Rückschlag erlitten hatte. Die gegenwärtigen Produktionsziffern in der Automobilindustrie sind doppelt bis dreimal so groß als die in den gleichen Monaten des Vorjahres. Den stärksten Anstieg hat aber wohl die Automobilerzeugung in Deutschland erfahren, wo der Index von 22 im Jänner bis auf 107 im April dieses Jahres gestiegen ist. Die Saisoneinschränkungen im vorhergegangenen Winter wurden wieder zur Gänze wettgemacht. Für die französische Automobilindustrie ist, wie überhaupt für die französische Wirtschaft als solche, der Umstand bemerkenswert, daß von Belebungerscheinungen nur in bescheidenem Maße gesprochen werden kann, andererseits jedoch auch die

seinerzeitigen Einschränkungen viel schwächer waren, als in den meisten anderen Ländern.

Die Entwicklung der Textilindustrie gestaltete sich in den verschiedenen Staaten überaus ungleichmäßig; das ist auch aus den graphischen Darstellungen auf S. 121 zu entnehmen. Starke Steigerungen fielen vor in Deutschland, Großbritannien und namentlich in Österreich, welches letzteres überhaupt die stärkste Entwicklung in diesem Industriezweig von allen verglichenen Ländern erfahren hat; jedoch ist von Dezember vorigen Jahres angefangen wiederum eine Einschränkung der Tätigkeit festzustellen. Relativ unbedeutend sind die Belegungstendenzen in der tschechoslowakischen Textilindustrie gewesen, ebenso wie in Frankreich und Belgien, wo eher noch eine ausgesprochene Stagnation zu beobachten ist. Die amerikanische Textilindustrie läßt sich etwas besser an als im vorigen Jahr zur gleichen Zeit, jedoch ist sie weit von der Spitzentätigkeit abgesunken, die sie im Sommer vorigen Jahres erreichte, wobei bei den angeführten Ziffern die Saisonschwankungen bereits ausgeschaltet sind.

Zeit	Durchschnittliche Geldsätze		Kurs des Schilling in Zürich in % der Parität ¹⁾	Nationalbank ¹⁾								Kapitalmarkt														
	Privatdiskont	Reportgeld (Monats- geld)		Notenumlauf	Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten	Gesamte valutarische Deckung ²⁾	Deckungsverhältnis ²⁾	Wechselportefeuille	35 Industriekredit ³⁾	Kursindex festver- zinslicher Werte ³⁾	Nominalkapital ³⁾	Börse														
												Kurswert ¹⁾														
												d. a. d. Börse not. österr. Aktien ⁴⁾														
												Millionen Schilling														
% p. a.			Mill. S.	1923= 100	Mill. S.	1923= 100	Mill. S.	%	Mill. S.	1923= 100	1923= 100	1927= 100	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1923= 100	1927= 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	1923= 100	1927= 100
1929	7.15	8.30	100.0	934	119	1044	115	725	70.3	206	143	97.8	99.2	777	1070	43.1	87.8	173.3	60.9	288.3	57.1	56.7	15.6	138	4150	
1930	4.90	6.48	99.7	916	117	1046	116	814	77.6	123	90	82.1	99.1	806	891	36.2	93.7	152.5	59.7	214.9	33.9	36.3	16.5	111	4011	
1931	4.63	8.64	99.5	994	126	1165	129	628	55.4	434	302	62.6	97.1	798	661	26.6	70.1	107.9	44.4	144.9	22.3	24.7	15.5	83	3236	
1932	—	9.08	83.0	915	116	1105	122	215	19.4	726	518	53.3	87.0	800	583	23.5	60.3	82.3	45.2	114.4	20.6	22.9	19.3	73	1876	
1933	—	7.05	78.8	853	107	1049	114	194	18.5	252	126	44.1	89.2	808	497	22.4	42.1	57.1	25.5	105.6	15.6	19.3	19.8	62	1295	
1933 IV.	—	—	—	860	111	1080	122	189	17.5	270	146	43.1	89.4	808	488	21.4	41.5	55.1	22.5	108.7	15.6	18.3	19.4	60	586	
V.	—	7.25	75.0	836	107	1075	121	189	17.6	258	135	45.1	90.7	808	506	23.1	44.9	60.0	22.7	111.1	16.5	18.5	19.3	63	3168	
VI.	—	7.00	78.4	831	105	1078	120	192	17.8	245	127	45.4	89.8	808	507	24.0	45.1	58.5	22.7	110.3	16.3	18.8	20.0	63	2270	
VII.	—	—	—	849	104	1096	115	197	18.0	249	115	45.6	89.7	808	504	23.7	42.5	57.6	23.9	110.5	16.3	19.1	20.0	62	1735	
VIII.	—	—	—	854	104	1017	106	197	18.3	209	103	44.4	91.1	808	491	23.4	38.9	56.4	23.8	104.0	15.6	19.9	19.5	61	578	
IX.	—	—	—	882	111	997	105	197	19.7	205	116	42.8	90.8	808	486	22.4	38.9	54.2	23.8	101.6	15.3	20.2	19.3	60	—	
X.	—	—	—	899	111	1029	110	197	19.1	223	111	41.3	89.8	808	469	20.8	36.1	51.8	23.7	98.0	13.6	19.6	20.0	58	—	
XI.	—	—	—	884	107	1020	109	197	19.3	205	98	41.8	89.1	806	470	21.0	37.5	49.8	26.7	95.7	13.4	19.2	20.1	58	100	
XII.	—	—	—	913	109	1055	109	202	19.1	237	95	40.0	87.8	801	463	21.3	37.5	48.2	27.7	91.9	12.5	18.3	20.1	58	1710	
1934 I.	—	—	—	872	111	1082	116	203	18.8	256	109	42.3	90.7	801	475	21.4	39.4	50.3	29.6	95.3	12.5	18.6	20.2	59	2004	
II.	—	—	—	930	122	1108	125	210	19.0	276	141	42.5	93.2	801	478	21.4	37.1	52.9	29.3	96.2	14.3	18.7	20.8	60	774	
III.	—	—	—	934	121	1112	128	212	19.0	286	162	45.1	94.9	801	500	22.4	37.8	58.2	30.4	103.1	15.5	20.0	20.6	62	1215	
IV.	—	—	—	915	119	1120	127	214	19.1	292	158	48.8	94.2	787	498	22.0	35.8	60.6	30.3	101.6	14.8	20.5	20.6	63	1189	
V.	—	—	—	893	114	1125	126	218	19.7	288	151	48.7	96.9	787	500	21.4	40.6	61.2	29.9	101.5	15.1	20.8	20.0	64	3213	
VI.	—	—	—	885	112	1105	123	275	24.9	241	125	48.1	94.8	786	489	21.3	39.4	58.1	29.8	96.4	15.5	20.5	20.3	62	1891*	

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

1) Stand Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Ohne Bankaktien. — 5) Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — 6) Provisorische Ziffer.

Zeit	Kapitalmarkt																																					
	Börse						Umlauf an ^{a)}		Spareinlagen bei den Sparkassen ^{b)}														Giroumsätze ^{c)}						Postsparkasse		Neugründungen u. Kapitalerhöhungen von A.-G. und G. m. b. H.							
	Rendite der Aktien ^{d)}	Geldumsätze aus dem Effektenverkehr ^{e)}	Arrang. Schlüsse ^{f)}	Vom Wr. Giro- und Cassenverein abgeführte Umsätze ^{g)}	Gesamttrag d. Effektenumsatzsteuer ^{h)}	Pfandbriefe ⁱ⁾ a)	Kommunalobligationen ^{j)} a)	Spareinlagen insgesamt															Österreichische Nationalbank	Postsparkasse	Wiener Giro- und Cassenverein	Saldierungsverein	Zahl der Scheckkonten	Scheckguthaben pro Konto										
%	Mill. S.	1923=100	Millionen Schilling																										Mill. S.	1923=100	Mill. S.	1923=100	Mill. S.	1923=100	Mill. S.	In 1000	S	Mill. S.
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52												
1929	4.61	56.6	19	9.2	55	181	64	2119	623	257	161	48	160	42	63	24	1.8	4149	131	2069	129	2793	129	342	127	1454	8.6											
1930	5.53	42.8	16	5.6	39	220	79	2419	728	286	175	52	175	52	72	28	2.6	4093	129	2173	135	2636	122	343	129	1345	4.4											
1931	6.52	41.0	17	4.2	33	294	149	2025	718	289	175	51	169	52	74	29	2.6	4140	131	2080	130	1959	91	257	128	1377	2.8											
1932	5.04	15.1	6	2.0	15	310	174	1959	713	264	165	44	158	44	65	27	2.9	3431	109	1878	117	1340	62	213	130	1303	2.5											
1933	3.58	18.8	10	1.6	14	300	174	2015	760	279	165	44	159	43	66	28	3.0	3066	96	1786	110	1335	64	189	131	1169	18.0											
1933 IV.	4.20	16.3	8	1.7	15	302	175	2022	780	270	166	44.3	162	43.4	67.9	27.6	2.8	2803	89	1699	107	1211	58	152	131	1189	2.7											
V.	3.72	38.3	9	2.1	13	300	175	2042	791	271	166	44.3	163	43.1	67.2	27.8	2.8	2972	97	1763	109	1304	63	222	131	1190	4.5											
VI.	3.36	12.6	5	0.9	15	299	174	2040	785	271	166	44.2	161	43.1	66.5	27.9	2.9	3141	98	1683	106	1200	57	255	131	1147	12.9											
VII.	3.24	18.7	10	1.7	12	299	174	2032	770	273	167	44.1	159	43.3	66.4	27.8	3.0	2963	81	1845	107	1260	57	159	131	1150	143.2											
VIII.	3.24	13.1	7	1.1	14	299	174	2023	760	272	167	44.4	159	43.6	66.1	27.4	3.0	3164	101	1784	110	1359	70	168	131	1174	5.9											
IX.	3.24	16.2	10	1.2	10	298	174	1997	743	270	165	43.5	156	43.4	64.4	27.4	3.0	3126	98	1765	113	1340	66	179	131	1149	0.3											
X.	3.36	30.1	16	1.8	14	297	174	1943	717	266	162	42.4	153	42.3	62.9	27.5	3.0	2994	82	1872	110	1414	65	134	131	1159	4.3											
XI.	3.24	16.8	15	1.5	19	297	174	2008	728	265	162	42.4	153	42.5	62.4	27.2	3.0	2891	96	1877	113	1431	74	132	131	1147	29.2											
XII.	3.48	17.0	15	2.3	12	296	174	2056	714	262	162	42.3	152	42.5	62.1	27.4	3.0	3278	99	1917	110	1596	72	184	131	1280	5.1											
1934 I.	3.12	19.4	18	1.9	14	295	173	2095	759	273	168	42.7	157	43.7	63.0	28.5	3.0	2740	87	1866	111	1545	74	157	131	1192	3.3											
II.	3.12	18.3	21	2.0	17	295	173	2030	704	274	168	42.2	156	43.7	65.1	28.3	3.0	2729	96	1635	108	1167	61	143	130	1181	20.6											
III.	2.88	25.8	30	2.1	19	294	173	2058	718	274	168	43.7	156	44.1	65.4	28.2	3.0	2549	81	1799	113	866	41	206	130	1265	0.6											
IV.	3.00	15.7	15	1.3	17	365	209	2075	732	276	168	43.5	156	43.7	65.9	28.5	2.9	2277	72	1717	108	959	46	169	130	1232												
V.	3.00	21.4	23	1.8		365	209	2099	748	277	169	43.6	157	43.7	65.8	29.1	3.0	2231	73	1861	115	779	37	152	129	1314												

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

1) Stand Monatsende. — 2) Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. Für die Jahre 1929—1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahrsziffern. — 3) Sparkassen

Zeit	Produktion ¹²⁾																																							
	Strom- er- zeugung		Gaserzeugung in Wien		Steinkohle		Braunkohle		Eisenerz		Roheisen		Rohstahl		Walzware + Absatz von Halbzeug		Baumwoll- garn		Rohmaterialbedarf der Webereien		Holzschliff		Zellulose		Papier		Pappe		Spiritus		Bier (Bierwürze)		Brennstoffbedarf							
	Produktionsindex (1923-1931 = 100)		Mill. kwh		Mill. m³		1000 Tonnen		1923-1932 = 100		in % der Vollbeschäfti- gung		1923-1931 = 100		Waggonen		1000 hl		Industrie und Land- wirtschaft überhaupt		Landwirtschaft		Nahrungsmittel- industrie		Eisen- und Metall- industrie		Chemische Indu- strie		Keramische und Glasindustrie		Baustoffe		Lederindustrie							
	Österreich	Wien																																						
	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128													
1929	122	96	48	28	17	294	156	144	143	146	78	110	105	868	1870	1913	455	22	435	351	6-5	34	128	20	10-7	36	3-4													
1930	104	97	47	27	18	255	98	89	104	107	77	102	110	862	1779	1752	492	23	424	279	4-0	32	84	15	9-7	40	3-2													
1931	91	93	45	28	19	249	43	47	68	70	72	96	121	801	1796	1751	247	22	332	246	4-0	32	59	15	9-0	34	3-1													
1932	79	90	42	28	19	259	25	30	39	40	68	95	118	695	1664	1675	189	17	257	210	3-3	28	40	14	6-6	26	2-6													
1933	80	89	40	27	20	251	22	28	43	41	68	98	109	732	1850	1671	238	17	191	206	2-9	26	41	15	5-0	19	2-5													
1933 IV.	74	84	37	27	17	213	7	0	41	41	54	80	91	770	1793	1620	215	14	274	179	2-0	27	33	13	4-9	20	2-1													
V.	76	87	36	25	19	216	34	42	52	50	62	87	114	754	1712	1681	278	7	287	190	2-5	24	44	12	5-0	21	2-1													
VI.	78	82	34	22	17	199	34	43	46	48	61	88	109	1013	1951	1679	286	4	226	175	3-9	21	41	10	5-5	23	2-0													
VII.	75	80	34	21	19	221	36	46	52	48	63	88	89	752	1839	1609	414	2	182	186	4-2	19	42	12	6-1	25	2-3													
VIII.	86	84	35	20	21	247	37	44	50	42	75	118	120	800	1860	1679	301	5	181	194	2-0	18	37	15	6-0	30	1-9													
IX.	80	88	38	23	21	194	30	42	46	39	77	122	120	612	1865	1616	358	7	69	200	2-5	24	36	16	5-8	27	2-3													
X.	88	95	42	26	21	282	33	43	24	32	85	124	135	966	1886	1640	200	28	98	251	4-6	33	49	24	5-8	26	3-0													
XI.	95	98	44	28	22	296	34	43	42	42	88	136	133	926	2108	2176	239	30	157	243	2-8	38	47	21	5-3	14	2-8													
XII.	89	100	47	32	22	290	21	30	40	38	84	126	141	629	2133	1799	137	27	138	240	3-9	35	46	16	5-1	9	3-4													
1934 I.	89	93	45	31	22	329	30	34	45	44	85	121	134	597	2007	1815	147	31	191	234	2-2	26	53	16	4-5	5	2-9													
II.	79	78	36	27	18	265	15	28	43	43	85	113	140	525	1681	1446	151	22	220	201	1-6	20	45	12	4-6	10	2-6													
III.	82	93	40	30	21	238	7	28	50	57	82	122	177	882	1967	1868	295	17	261	218	1-0	31	52	13	5-5	15	2-4													
IV.	81	86	35	26	19	194	39	35	38	57	83	112	142	729	1863	1466	291	12	288	188	0-8	20	48	11	6-6	18	1-9													
V.																																								
VI.																																								

* Saisonbereinigt. -- Ø Durchschnitt.

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

Zeit	Produktion ¹⁸⁾				Arbeitsmarkt																							
	Auftrags- bestand		Lager- haltung		Mitgliederstand der Wiener Krankenkassen ¹⁹⁾	In Wien ausbezahlte Lohn- und Gehaltssumme ¹⁶⁾	Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose ¹⁶⁾			Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose nach Betriebsklassen in Österreich ¹⁶⁾								Wien ¹⁵⁾				Unterstützte Arbeitslose ¹⁴⁾						
	Eisenindustrie in % des Normalbestandes	Baumwollspinnereien (1923-1931 = 100)	Baumwollspinnereien (1923-1931 = 100)	Lagerhäuser der Gemeinde Wien Versicherungswert			Österreich insgesamt	Wien	Steiermark	Baugewerbe	Eisen- und Metall- gewinnung	Eisen- und Metall- warenlindustrie	Maschinenherzeugung	Elektroindustrie	Bekleidungsindustrie	Graphische Industrie	Chemische Industrie	Warenhandel	Neuanmeldungen Stellensuchender offener Stellen	Neuanmeldungen offener Stellen	Vermittlungen	Österreich	Wien	Österreich ohne Wien	Österreich	Wien	Österreich ohne Wien	
1000 Per- sonen	Mill. S	1000 Personen																								1923-1931 = 100		
129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155		
1929	102	119	113	8-8	636	158	192	82	23	52	1-3	17	7	2-0	15	2-2	3-8	12	31-7	15-4	13-9	164	67	97	98	90	103	
1930	66	113	92	7-3	606	152	243	102	29	64	4-4	21	13	3-4	15	2-9	5-0	13	33-1	13-5	11-7	207	83	124	127	113	140	
1931	21	95	78	8-0	556	137	301	125	39	78	6-4	25	15	6-0	20	4-1	5-6	13	33-2	11-2	9-9	253	96	157	156	131	178	
1932	14	81	88	7-4	485	112	378	163	49	92	8-2	35	19	7-8	26	6-0	6-5	18	31-0	7-6	7-2	309	116	193	196	159	230	
1933	17	97	72	4-7	445	95	406	185	50	90	6-8	38	20	8-1	28	7-1	7-0	22	27-7	7-0	6-7	329	131	199	209	179	237	
1933 IV.	16	91	72	3-2	448	96	423	187	54	92	7-2	40	20	8-8	26	7-2	7-5	23	22-6	8-1	7-7	365	136	229	192	170	209	
V.	14	88	67	3-8	454	93	392	179	49	80	6-6	38	20	8-7	24	7-1	6-9	22	24-8	9-3	8-9	334	131	203	224	181	262	
VI.	16	92	57	4-4	447	103	381	177	47	78	6-2	38	19	8-5	26	6-7	6-9	22	25-2	6-6	6-3	314	127	187	246	192	298	
VII.	14	101	73	4-5	439	92	375	178	46	77	6-4	37	19	8-3	29	6-8	6-6	22	28-3	6-9	6-4	303	126	177	254	195	313	
VIII.	13	112	79	5-3	440	89	366	177	45	73	6-5	36	19	7-7	28	7-2	6-3	22	29-3	7-2	6-9	297	126	171	252	196	309	
IX.	11	120	83	6-6	452	101	355	171	44	72	6-1	35	19	7-4	24	7-4	6-4	22	26-9	8-7	8-2	284	120	164	245	200	287	
X.	11	115	81	6-8	459	88	358	173	45	74	5-8	33	19	6-9	23	7-2	6-3	22	29-1	7-8	7-5	278	118	160	227	200	250	
XI.	10	109	76	6-2	452	88	383	181	47	87	5-8	34	19	6-7	25	7-0	6-5	22	30-8	5-2	5-0	287	120	167	194	182	204	
XII.	32	106	73	4-7	426	116	422	193	52	104	6-2	36	19	6-9	29	7-0	6-9	22	30-1	4-1	3-9	316	128	188	170	166	175	
1934 I.	30	110	82	3-7	423	79	440	200	54	106	6-6	38	19	7-5	32	7-1	7-4	22	31-0	4-5	4-4	350	137	212	154	151	159	
II.	25	102	79	3-1	422	82	435	199	53	103	5-6	38	19	7-7	30	7-5	7-5	23	20-9	4-1	3-9	358	141	217	148	147	151	
III.	33	81	80	3-0	431	91	403	188	47	93	4-8	35	18	7-3	23	7-8	7-0	22	24-7	8-1	7-6	341	134	206	146	147	147	
IV.	30	86	81	3-8	442	83	376	185	44	78	4-6	34	17	7-2	23	8-0	6-8	22	28-6	9-4	8-7	311	128	183	164	161	167	
V.	50																		26-8	9-4	9-1	284	123	161	190	171	206	
VI.																						266	122	144	209	185	229	

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹³⁾ Einschließlich ungefähr 70.000 nicht arbeitslosenversicherungspflichtige Hausgehilfinnen und Lehrlinge. Stand am Monatsende. — ¹⁴⁾ Stand um die Monatsmitte. — ¹⁵⁾ Monatssummen. — ¹⁶⁾ Stand am Monatsende.

Zeit	Arbeitsmarkt		Bundesbahnen 17)																	Außenhandel 17)																										
	Unterstützte Arbeitslose Wien 14)		Wagen je Arbeitstag																	Einfuhr																										
	Bezugsdauer bis 30 Wochen	Notstandshilfe	Personenzüge	Güterzüge	Personenverkehr	Güterverkehr	Wagengestellung insgesamt in 1000	Gestellung (1923=100)	Wagengestellung insgesamt	Offene	Gedekte	Schemel	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr	Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Insgesamt				Lebende Tiere																							
																			in 1000 Personen	Nutzlastgüter-tonnenkilo-meter in Mill.	Einnahmen in Millionen Schilling	Wagengestellung insgesamt in 1000		Gestellung (1923=100)	Wagengestellung insgesamt	Offene	Gedekte	Schemel	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr	Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Insgesamt											
																																			Mill. S	1923=100	Mill. S	1923=100	Mill. S	1923=100	Mill. S	1923=100	Mill. S	1923=100	Mill. S	1923=100
156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178																								
1929	43.5	23.8	48.8	369	17.9	34.4	169	177	6752	3273	3377	73	5899	2148	871	774	10.007	3813	274	109	8.6	21.6																								
1930	53.7	29.6	46.5	313	18.1	30.6	156	109	6258	2854	3344	60	5514	1711	745	697	8.926	3177	228	97	6.9	18.9																								
1931	57.6	38.8	42.5	271	16.0	26.9	142	98	5679	2392	3250	36	5133	1626	545	558	8.084	2729	184	73	6.7	14.0																								
1932	60.1	51.9	36.8	209	14.2	22.2	121	84	4788	1820	2950	19	4378	1219	411	405	6.452	2035	117	47	5.1	10.1																								
1933	48.8	81.5	34.0	211	12.5	22.3	113	78	4483	1718	2780	18	4103	1056	414	432	6.187	1902	99	39	4.8	8.4																								
1933 IV.	54.0	80.3	32.5	180	12.7	19.5	100	70	4162	1362	2781	20	3753	865	409	371	5.579	1645	85	34	3.7	6.6																								
V.	48.8	79.9	34.1	203	11.8	21.2	103	70	4130	1360	2753	17	3705	911	425	377	5.621	1712	95	40	4.2	7.0																								
VI.	47.0	79.8	36.3	201	14.1	20.7	106	73	4617	1696	2894	26	4159	983	458	526	6.290	1966	99	40	4.4	7.0																								
VII.	48.0	77.9	41.4	206	17.5	21.3	113	75	4364	1601	2740	23	3944	983	420	502	6.024	1905	107	46	4.9	7.4																								
VIII.	43.0	83.4	43.0	203	18.3	21.8	114	78	4373	1578	2778	17	3949	958	424	445	5.946	1828	87	35	4.6	8.4																								
IX.	34.2	86.2	40.8	228	15.1	23.4	121	83	4828	1783	3025	21	4379	1076	450	497	6.556	2023	93	35	4.8	8.6																								
X.	32.7	85.1	32.0	268	11.0	28.3	152	89	5838	2821	2999	19	5372	1194	466	445	7.682	2105	111	40	5.9	10.9																								
XI.	35.4	85.1	28.7	250	9.0	25.7	138	93	5316	2479	2820	17	4892	1189	424	419	7.114	2033	119	42	5.7	8.6																								
XII.	40.4	87.3	31.3	228	11.0	23.9	117	86	5078	2109	2950	18	4591	1330	487	432	7.043	2248	115	35	5.2	8.0																								
1934 I.	47.6	89.6	28.7	226	9.7	22.1	107	84	4291	1624	2648	18	3894	1139	397	438	6.079	1974	94	43	4.5	8.3																								
II.	48.6	92.5	25.6	201	8.6	19.9	95	76	3954	1366	2569	19	3572	1046	383	404	5.591	1832	85	38	4.1	6.2																								
III.	41.8	92.7	30.6	223	10.9	22.6	118	82	4382	1360	2996	26	3969	864	412	427	5.848	1704	103	44	4.3	6.1																								
IV.	36.3	92.0	30.8	198	11.1	20.7	113	80	4721	1676	3023	22	4290	792	432	366	6.064	1590	99	40	4.0	6.2																								
V.	34.3	89.1					118	80	5111	1948	3109	54	4633	894	478	477	6.251	1848	100	42	4.4	5.1																								

★ Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.
17) Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

Zeit	Außenhandel ¹⁷⁾																				Zollentnahmen ¹⁷⁾			
	Einfuhr								Ausfuhr								Einfuhrüberschuß Insgesamt Einfuhrüberschuß von Rohstoffen Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben ¹⁷⁾							
	Nahrungsmittel und Getränke		Rohstoffe		davon Brennstoffe		Fertigwaren		Insgesamt		Rohstoffe		Fertigwaren		Millionen Schilling									
	Mill. S	Mill. q	Mill. S	1923 1930= 100	Mill. q	Mill. S	Mill. q	Mill. S	1000 q	Mill. S	1923 1930= 100	Mill. q	Mill. S	Mill. q	Mill. S	1923 1930= 100	1000 q	195	196	197	198	199	200	
178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		
Ø 1929	59.4	1.19	83	★ 107	6.89	22.1	5.55	108	343	183	★ 174	3.42	40.9	2.91	135	★ 122	457	91	41.8	28	97	23.7	8.6	
Ø 1930	51.8	1.24	63	82	5.24	15.9	4.02	90	279	156	98	2.93	34.6	2.46	112	102	382	72	28.6	23	97	24.0	10.6	
Ø 1931	42.2	1.29	52	67	5.00	14.8	3.84	72	244	113	71	2.11	23.1	1.77	82	74	304	72	29.3	10	95	22.3	12.1	
Ø 1932	29.6	1.04	37	48	3.82	11.7	2.93	39	133	65	41	1.58	14.2	1.25	46	42	228	52	21.7	7	87	19.2	16.4	
Ø 1933	22.0	1.03	36	47	3.52	10.1	2.60	29	101	68	42	1.75	16.1	1.46	46	42	249	31	19.9	17	81	15.0	15.3	
1933 IV.	19.6	0.90	31	41	2.58	6.5	1.67	26	111	62	38	1.73	16.0	1.46	42	37	230	22	15.0	16	82	16.8	19.8	
V.	23.2	1.09	32	47	2.91	7.9	1.94	30	124	67	43	1.93	16.8	1.64	44	42	225	28	15.5	14	83	15.6	16.5	
VI.	27.6	1.35	34	48	2.87	8.5	2.08	28	111	66	42	1.95	17.3	1.67	45	41	252	33	16.2	17	84	18.0	18.2	
VII.	25.2	1.37	36	51	3.31	9.5	2.45	27	99	74	50	2.09	17.3	1.79	44	43	272	33	18.6	17	84	17.2	16.1	
VIII.	17.6	1.05	33	45	3.41	9.2	2.40	27	84	69	44	1.86	16.9	1.55	49	44	277	18	15.7	22	71	13.0	14.9	
IX.	14.9	0.69	37	49	3.91	10.8	2.91	31	99	79	43	2.01	18.5	1.68	56	45	288	14	18.4	25	79	14.3	15.4	
X.	20.9	0.99	42	57	4.66	13.8	3.66	33	100	80	43	2.10	17.9	1.75	57	47	299	31	24.2	24	82	12.9	11.6	
XI.	23.1	1.01	48	59	4.49	12.5	3.29	36	102	80	48	1.94	17.9	1.61	54	47	284	39	29.9	19	81	15.8	13.3	
XII.	22.0	0.90	47	45	4.13	12.3	3.23	34	112	75	41	1.76	18.1	1.47	52	41	264	40	28.9	18	90	15.1	13.1	
1934 I.	17.5	0.84	39	50	3.52	11.4	2.90	27	74	58	48	1.49	14.4	1.24	41	47	214	36	24.2	14	85	14.0	14.9	
II.	16.2	0.76	37	48	3.20	9.5	2.45	26	74	67	47	1.56	15.8	1.32	43	49	219	21	21.1	18	68	13.3	15.0	
III.	21.6	1.07	41	51	3.08	7.4	2.09	33	100	81	49	1.99	20.9	1.66	56	51	285	22	19.7	23	84	15.2	14.7	
IV.	21.8	1.24	37	49	2.54	5.4	0.96	31	113	73	45	2.34	21.8	2.04	49	43	269	26	15.4	18	86	17.2	17.4	
V.	24.3	1.29	38	56	2.93	6.1	1.84	31	111	68	44	2.30	19.3	2.01	46	44	253	32	19.1	16				

★ Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.
¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt.

¹⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.